

CAMPUS GESPRÄCHE

ZUKUNFT DURCH BILDUNG

Die Campus Gespräche der Universität Liechtenstein greifen ein aktuelles, gesellschaftlich relevantes Thema auf und eröffnen den Dialog mit der Öffentlichkeit.

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch
die Stiftung Dr. Peter Marxer Lectures.

 UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

www.uni.li

ZUKUNFT DURCH BILDUNG

EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON BILDUNG

Die Herausforderungen unserer globalisierten Welt, die Dynamik der Veränderungen in allen Lebensbereichen, die Informationsflut und geänderte Lebensgewohnheiten stellen neue Anforderungen an die Bildung und machen damit ein neues, zeitgemässes Verständnis von Lernen und Bildung erforderlich.

Die Campus Gespräche

Renommierete Vortragende informieren über die neuesten Erkenntnisse zum Thema. Das Publikum ist eingeladen mitzudiskutieren. Bereits bei der Anmeldung können Fragen an die Vortragenden gestellt werden. Beteiligen Sie sich auch auf Twitter unter #unili am Dialog. Ein Apéro im Anschluss lädt zum informellen Austausch ein.

Kosten

Die Veranstaltungen
sind unentgeltlich.

Moderation

Claudia Schanza
Journalistin und Moderatorin

Unsere Partner

Dachverband der Elternvereinigungen der Liechtensteinischen Schulen (DEV), EV Eschen, Elternbeirat Realschule Eschen, EV Nendeln, EV Gamprin-Bendern, EV Ruggell, EV Schellenberg, Elternrat Mauren/Schaanwald, EV Liechtensteinische Waldorfschule, EV Schaan, EV Primarschulbezirk Aeule-Vaduz, EV des Schulbezirks Ebenholz Vaduz, Elternrat Realschule Vaduz, EV Liechtensteinisches Gymnasium, EV der öffentlichen Schulen in Triesen, EV Triesenberg, EV Balzers, Eltern Kind Forum Vaduz, Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein, Liechtensteinischer Obereschullehrerverein LOLV, Liechtensteinischer Real- und Sekundarlehrerverein LRSV, GymnasiallehrerInnenverein Vaduz, Schulamt Liechtenstein

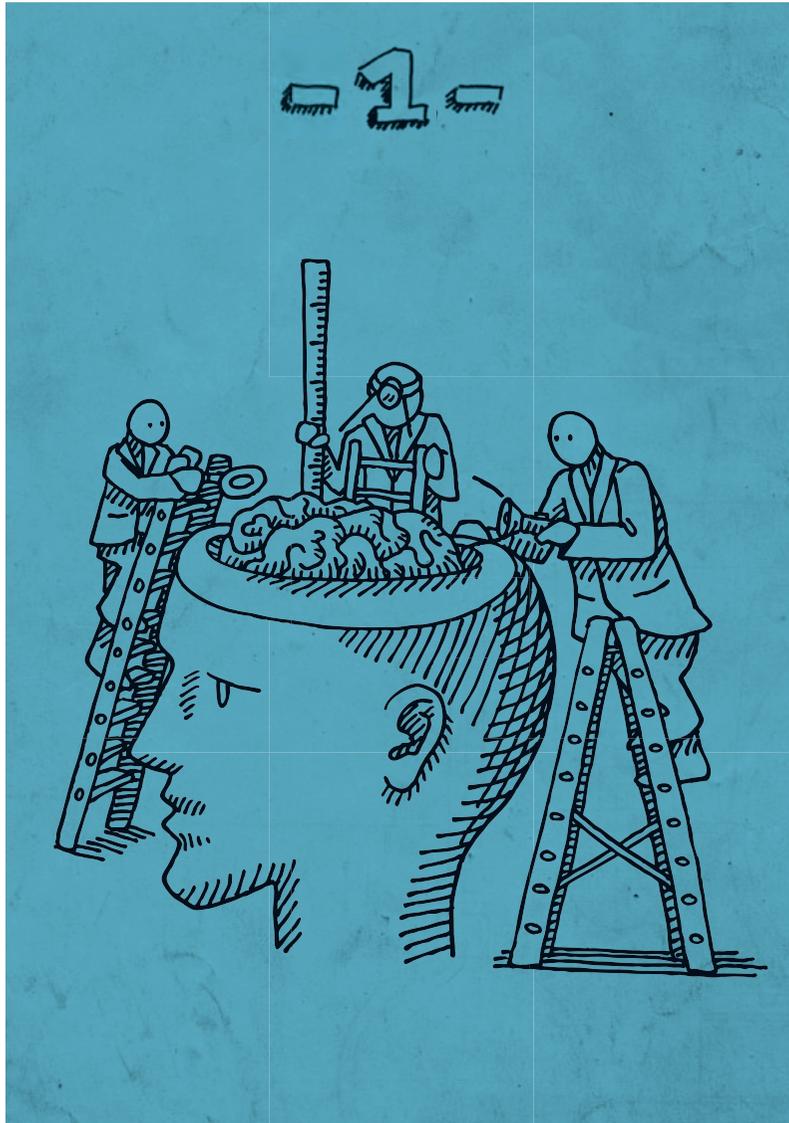
Unterstützt durch

LEONE MING

Visible Marketing

 UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

www.uni.li



WIE FUNKTIONIERT UNSER GEHIRN? WIE LERNEN WIR AM BESTEN?

Neueste Ergebnisse aus der Hirnforschung
Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

.....

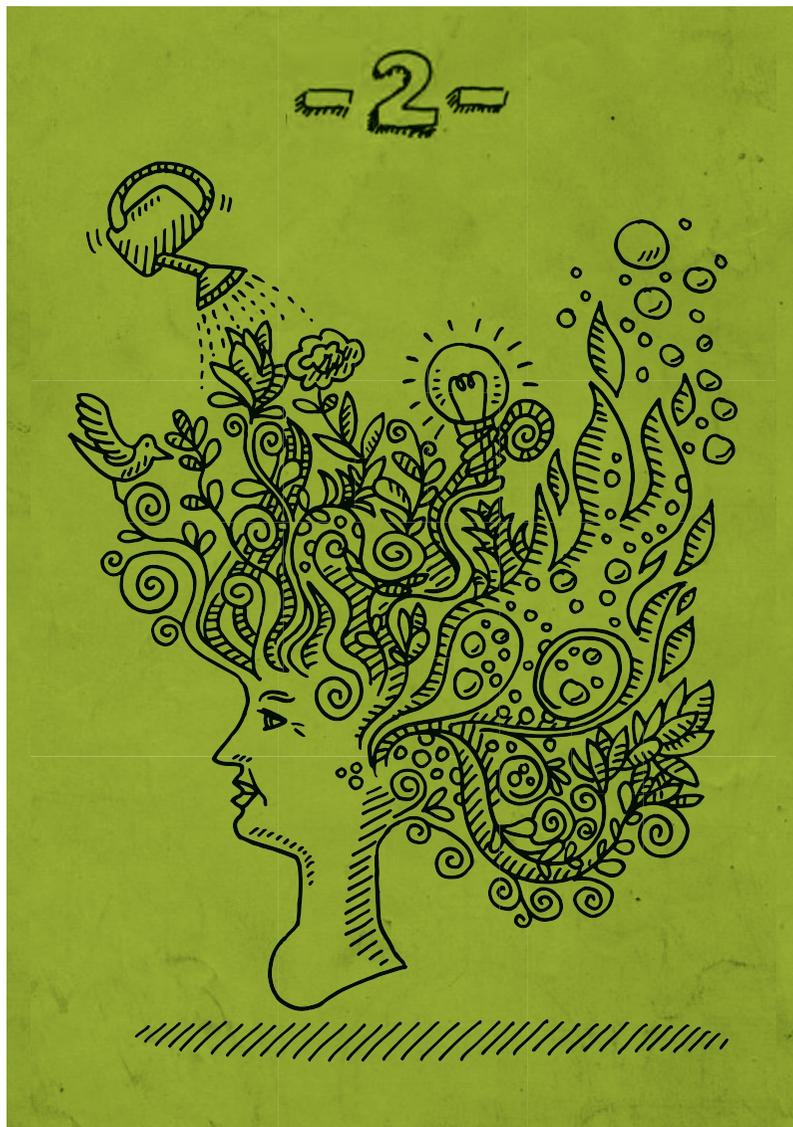
Mittwoch, 24. September 2014, 17.00 Uhr

Ort: Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, Spoerry Areal
Anmeldung bis Montag, 22. September 2014
unter www.uni.li/campusgespraeche oder T +423 265 11 11



Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Der deutsche Gehirn- und Lernforscher leitet das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm. Als Autor zahlreicher Bestseller spricht er über die Bedingungen für erfolgreiches Lernen und die Gestaltung von guten Lernumgebungen.



LERNLUST STATT LERNFRUST: WELCHE LERNKULTUR BRAUCHEN WIR?

Warum Werte in der Bildung Platz haben müssen
Mag. Bernhard Heinzlmaier

.....

Mittwoch, 19. November 2014, 17.00 Uhr

Ort: Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, Spoerry Areal
Anmeldung bis Montag, 17. November 2014
unter www.uni.li/campusgespraeche oder T +423 265 11 11



Mag. Bernhard Heinzlmaier

Der Jugendkulturforscher beleuchtet das Spannungsfeld herkömmliche Schulsysteme – verändertes Umfeld – Vermittlung heute nötiger Bildung. Haben die Alten der heutigen Jugend die Ideale abgewöhnt? Wie sieht ein Bildungssystem aus, in dem eine humanistische Bildung mit Werten wie Moral, Einfühlungsvermögen, Selbstreflexion und Demokratiebewusstsein wieder auflebt?



WAS MACHT SCHULEN ZUM ERFOLGSMODELL?

TEIL 1

Die Teamschule: Vertrauen, Entscheiden, Verantworten
Gesamtschuldirektor Wolfgang Vogelsänger

.....

Mittwoch, 21. Januar 2015, 17.00 Uhr

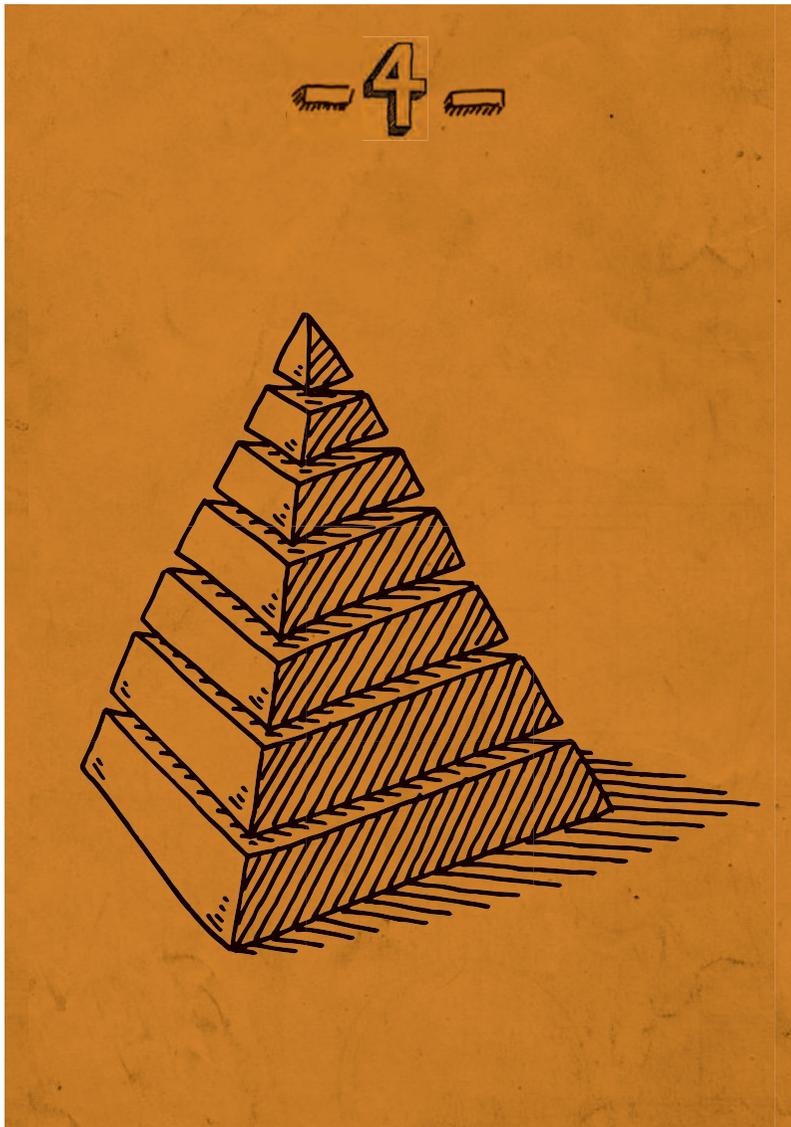
Ort: Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, Spoerry Areal
Anmeldung bis Montag, 19. Januar 2015
unter www.uni.li/campusgespraeche oder T +423 265 11 11



Wolfgang Vogelsänger

Seit 42 Jahren Lehrer in verschiedenen Schulformen, leitet der Pädagoge seit 11 Jahren die Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen, die 2011 den Deutschen Schulpreis der Robert-Bosch-Stiftung erhalten hat.

Seine Schule arbeitet nach einem Konzept, das konsequent – von den SchülerInnen bis zur Schulleitung – auf verantwortliche und partizipative Strukturen setzt, die auch Vorbild für betriebliche Strukturen sein können. Er stellt sein Konzept für gutes Lernen vor, das auch auf andere Schulen übertragbar ist.



WAS MACHT SCHULEN ZUM ERFOLGSMODELL?

TEIL 2

Der geheime Lehrplan Wertschätzung:
Beziehung, Partizipation, Verantwortung, Sinn
Schulleiterin Margret Rasfeld und SchülerInnen

.....

Mittwoch, 28. Januar 2015, 17.00 Uhr

Ort: Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, Spoerry Areal
Anmeldung bis Montag, 26. Januar 2015
unter www.uni.li/campusgespraeche oder T +423 265 11 11



Margret Rasfeld

Die Leiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum hat zusammen mit dem Hirnforscher Gerald Hüther die Initiative Schule im Aufbruch gegründet.

Sie zeigt, wie an ihrer Schule eine Lernkultur der Potenzialentfaltung gepflegt wird. Lernen im Leben, sich erproben in Herausforderungen, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Sinnhaftigkeit schaffen Voraussetzungen, damit die SchülerInnen in Zeiten wachsender Unsicherheiten verantwortungsvoll handeln können: Mit Eigeninitiative, Verantwortung und Kreativität.